



Termine

jeweils Donnerstag bis Samstag
11. – 13. Juni 2026
24. – 26. September 2026

Donnerstag | 17:30 – 20:45 Uhr
 Freitag | 9 – 18 Uhr
 Samstag | 9 – 14 Uhr

Weitere Termine für 2027 folgen. Die Termine der Auffrischungssitzungen (6 Unterrichtseinheiten in 2027) werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Veranstaltungsort

Robert Bosch Krankenhaus
 Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an
psychosomatik@rbk.de

Hinweise

Das Programm richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegende.

Die CME-Zertifizierung bei der Ärztekammer wird beantragt. 26 Unterrichtseinheiten entsprechen **voraussichtlich ca. 30 CME-Punkten** für das mehrtägige Training inkl. Auffrischungssitzung.

Kosten

Kosten für das mehrtägige Training inkl. der Auffrischungssitzung

- Beschäftigte des RBK: **keine**
- Externe Teilnehmende: **480 Euro**



So erreichen Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den Stadtbahnlinien U6, U7, U13, U15 oder U16 bis Haltestelle „Pragsattel“, danach weiter mit der Buslinie 57 bis Haltestelle „Robert Bosch Krankenhaus“. Oder mit der Buslinie 52 bis Haltestelle „Yitzhak-Rabin-Straße“.

Mit dem Auto

Parkplätze stehen gegen Gebühr in unserem Parkhaus zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.rbk.de/anreise

Bosch Health Campus GmbH
Robert Bosch Krankenhaus
 Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart
 Telefon 0711 8101-0 | info@rbk.de | www.rbk.de

Der Bosch Health Campus ist eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung.



Einladung

Kommunikative Kompetenz stärken

Trainingsprogramm für Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegende

jeweils Donnerstag bis Samstag
11. – 13. Juni 2026 und
24. – 26. September 2026

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das Überbringen schwerwiegender Diagnosen, konfliktreiche und emotional belastende Gespräche stellen für Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen und Ausbildungsstufen sowie Pflegenden eine besondere Herausforderung dar. Wie erkläre ich einem schwer kranken Menschen, dass es keine kurativen Maßnahmen mehr gibt? Wie gehe ich mit verleugnenden, weinenden oder aggressiven Patientinnen, Patienten und Angehörigen um?

Internationale Studien belegen: Eine optimale Kommunikation führt bei Ärztinnen, Ärzten und Pflegenden zu größerer beruflicher Zufriedenheit und kann zeitsparend sein. Bei Patientinnen und Patienten erzielt sie eine höhere Behandlungszufriedenheit, eine bessere Krankheitsbewältigung und eine größere Adhärenz. Es steigt auch die Bereitschaft zur Teilnahme an medizinischen Studien.

Unser Kommunikationstraining basiert auf dem von der Deutschen Krebshilfe (DKH) geförderten multizentrischen KoMPASS-Forschungsprojekt (2008 – 2011).

Der Verein „Freunde und Förderer des Robert Bosch Krankenhauses e. V.“ finanziert das Trainingsprogramm. Der 2004 gegründete Verein unterstützt auf Basis von Spendengeldern innovative Projekte und Forschungsvorhaben, die nicht durch die Regelversorgung abgedeckt sind.

Wir freuen uns auf Sie!



**Priv.-Doz. Dr. med.
Frank Vitinius**
Chefarzt | Psychosomatische Medizin
Robert Bosch Krankenhaus (RBK)

„Übung macht den Meister.“

Zielgruppe

Das Training richtet sich an Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegenden aller Fachrichtungen und Ausbildungsstufen.

Themenfelder und Inhalte

Das Trainingsprogramm vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, um in schwierigen Gesprächen mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen kommunikativ sicherer zu werden.

Im Einzelnen geht es unter anderem um

- Stolpersteine in der Arzt- bzw. Pflegenden-Patient-Beziehung
- Beziehungsaufbau und Informationsgewinnung
- Überbringen schlechter Nachrichten
- Umgang mit starken Emotionen und Emotionsregulierung
- Ergebnisoffene Beratung und Begleitung in Grenzsituationen
- Umgang mit sterbenden Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen
- Informationsvermittlung und Verhaltensmodifikation
- Non-Adhärenz
- Resilienz der Patientinnen und Patienten, Pflegenden und Ärztinnen und Ärzte
- Effektives Zeitmanagement

Vermittlung der Inhalte

Basierend auf einem Forschungsprojekt zur Verbesserung der Arzt-Patienten-Beziehung wurde ein qualifiziertes und teilstandardisiertes Trainingsprogramm entwickelt. Es werden praxisrelevante Inhalte vermittelt, die sich unmittelbar umsetzen lassen.

Die Inhalte werden durch Kurzvorträge, Rollenspiele, Videofeedback sowie strukturiertes Feedback durch Kolleginnen, Kollegen und Trainer eingeübt.

Zahlreiche praktische Übungen in kleinen Gruppen mit Unterstützung einer Schauspielerin oder eines Schauspielers beziehen die Erfahrungen der Teilnehmenden mit gelungener und missglückter Kommunikation ein.

Trainer

- **Priv.-Doz. Dr. med. Frank Vitinius** | Chefarzt
Psychosomatische Medizin
Facharzt für Psychotherapeutische Medizin
und Innere Medizin
- **Externe Co-Trainerinnen und -Trainer**

Weitere Informationen



<http://psychosomatik-psychotherapie.uk-koeln.de/zuweiser-professionals/fort-weiterbildung/>

Inhaltlichen Fragen beantwortet Ihnen

Priv.-Doz. Dr. med. Frank Vitinius

frank.vitinius@rbk.de | Telefon 0711 8101-3017

